

## Oldenburger Ton- und Torfwerke, Aktiengesellschaft, Scharrel (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 7./1. 1929 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Koch I, Oldenburg i. O., Gottorp-

straße 28. Das Konkursverfahren wurde am 12./12. 1933 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Die Firma ist somit erloschen.

## Porzellanfabrik Schirnding Akt.-Ges.

Sitz in Schirnding, Oberfranken (Bayern).

**Vorstand:** Wilhelm Seltmann, Heinrich Seltmann.

**Prokurist:** Aug. Schruppf.

**Aufsichtsrat:** Komm.-Rat Robert Seltmann, Weiden; Prokurist Richard Seltmann, Berlin-Köpenick; Prokurist Eugen Mühleisen, Weiden; Großkaufmann Theodor Köhler, Bayreuth.

**Gegründet:** 14. u. 28./8. 1909 mit Wirkung ab 1./10. 1909; eingetr. 3./9. 1909 in Hof. Die Fabrik wurde für 535 000 M übernommen.

**Zweck:** Herstellung von Porzellan und der Handel damit. 1913/14 Erricht. eines Neubaus.

**Kapital:** 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 M (Vorkriegskapital). Die GM-Umstellung lt. G.-V. v. 29./11. 1924 ließ das A.-K. unverändert.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 22./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1931:** Aktiva: Immobil. 361 600, Masch., Beleucht. und Industriegelände 134 000, Kassa 2499, Debit. 440 270, Waren 177 549, Verlust 130 414. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 7000, Hyp. 315 000, Oblig.-Aufwert. 13 580, Kontokorr., Kredit. 364 017, Akzepte 46 735. Sa. 1 246 332 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1929/30 133 227, Handl.-Unk. inkl. Zinsen 368 786, Absch. 21 631. — Kredit: Fabrikat.-K. 393 231, Verlust (133 226 abzügl. Gewinn per 30./6. 1931 2212) 130 414. Sa. 523 645 RM.

**Dividenden 1926/27—1930/31:** 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hof: Bankhaus Karl Schmidt und dessen Fil.; Regensburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Glashütte Neuwerk Aktiengesellschaft.

Sitz in Schleusingen, Friedrichswerk 7.

**Vorstand:** Alfred Eschert, Franklin Minner, Eduard Wirsing.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Carl Heinz; Dir. Albert Wilsdorff, Erich Schaefer, Schleusingen.

**Gegründet:** 20./7. bzw. 18./11. 1921 mit Wirkung ab 1./7. 1921; eingetr. 28./12. 1921. Sitz der Ges. bis 24./9. 1928 in Berlin, bis Mai 1929 in Schmiedefeld (Kreis Schleusingen).

**Zweck:** Anfertigung u. Vertrieb von Glaswaren aller Art, besonders für chemische, pharmazeutische und technische Zwecke.

Anfang 1924 mußten Betriebseinschränkungen vorgenommen werden, denen gegen Mitte 1924 die Stilllegung des Unternehmens folgte. Nach Beschaffung neuer Kredite konnte das Werk die Tätigkeit wieder nach und nach aufnehmen. Die G.-V. v. 30./12. 1926 (Mitteil. gemäß § 240 HGB.) beschloß zwecks Sanierung der Ges. Herabsetzung des Kap. (s. a. Kap.).

**Kapital:** 500 000 RM in 1250 Aktien zu 20 RM und 475 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. A.-K. 10 000 000 M, erhöht bis 1923 auf 100 000 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 4./6. 1925 von 100 000 000 M auf 500 000 RM im Verh. 200 : 1 in 25 000

Aktien zu 20 RM. Zwecks Deckung des Verlustes aus 1925/26 beschloß die G.-V. v. 30./12. 1926 Herabsetz. des Kap. um 450 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 10 : 1; sodann Wiedererhöh. um 950 000 RM in 950 Akt. zu 1000 RM. Durch Beschluß der G.-V. vom 27./6. 1932 ist das Grundkapital von 1 000 000 RM auf 500 000 RM in erleichterter Form herabgesetzt worden.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 6./11. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1931:** Aktiva: Grundst. 68 773, Fabrikgebäude und Arbeiterhäuser 654 890, Gleisanschluß 26 100, Masch. 46 450, elektr. Anlagen 41 225, Glasofen 119 400, Werkzeuge und Geräte 9350, Formen 31 850, Fuhrpark 890, Inv. 18 795, Kassa und Postscheck 749, Debit. 36 728, Vorräte 12 751, Verlustvortrag 424 083, Verlust 1930/31 62 452. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Darlehen 543 824, Kredit. 961, Delkr. 9691. Sa. 1 554 476 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne Gehälter, Steuern und sonst. Unk. 89 543, Abschreib. 52 557. — Kredit: Bruttovordienst 99 648, Verlust 1930 bis 1931 62 452. Sa. 152 100 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Erfurt: Dresdner Bank.

## Guss- & Tafelglashütten Aktiengesellschaft.

Sitz in Schmölln, Amtsh. Bautzen.

**Vorstand:** Arthur B. Lezer.

**Prokuristen:** Alois Goschler, Walter Dittrich.

**Aufsichtsrat:** Vors.: M. H. Rozelaar, Amsterdam; Stellv.: Fabrik-Dir. Otto Hirsch, Radeberg; Rechtsanwalt Dr. Schwaer, Bischofswerda; Rechtsanwalt Dr. Friedrich, Dresden.

**Gegründet:** 6./9. 1921; eingetr. 8./11. 1921 in Bischofswerda. Firma bis 10./1. 1923 Guß- und Tafelglashütten A.-G. vorm. Paul Müller & Co. Sitz der Ges. bis 3./6. 1924: Niederputzkau.

**Zweck:** Erzeugung u. kaufmännische Verwertung von Glas u. Glaswaren sowie der Handel damit, insbesondere Fortführ. der früh. off. Handels.-Ges. Paul Müller & Co. in Niederputzkau.

**Kapital:** 305 000 RM in 275 Akt. zu 1000 RM, 200 Akt. zu 100 RM u. 500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 2 000 000 M, erhöht bis 1923 auf 12 500 000 M. Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Umstell. von 12 500 000 M auf 305 000 RM unter Einzieh. der bisherigen Vorz.-Akt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 2./4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 192 410, Fabrikantl. 223 124, Inv. 34 914, Warenvorräte 53 487, Debit. 106 709, Kassa und Postscheck 601, Verlustvortrag 1929 10 967, Verlust 1930 85 040. — Passiva: A.-K. 305 000, Hyp. 12 750, Kredit. und Darlehen 389 506. Sa. 707 256 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gesamtkosten 316 443, Absch. 29 878. — Kredit: Rohgewinn 261 286, Verlust 1930 85 040. Sa. 346 326 RM.

**Dividenden 1927—1930:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.